

Vorlage Nr. 101.17.300

Expansionsbestrebungen der Gesundheit Nordhessen AG

Anfrage

**zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen**

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass die GNH AG ein Angebot für eine Beteiligung an den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) in Wiesbaden abgegeben hat?
2. Wie hoch ist das Gebot der GNH AG für diese mögliche Beteiligung?
3. Wie soll der Einstieg der GNH AG bei den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) finanziert werden?
4. Nach Angaben des Wiesbadener Tageblattes wird der Verlust der Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) für das Jahr 2011 bei ca. 17 - 19 Millionen Euro liegen. Wie wird die GNH AG eine mögliche Verlustübernahme in der Zukunft finanzieren?
5. Welche Auswirkungen auf die finanzielle Lage der GNH AG hat das mögliche Engagement bei den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) (Investment und potentielle Verluste)?
6. Wie wirkt sich das mögliche Engagement der GNH AG bei den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) auf den mit der Arbeitnehmerseite geschlossenen Zukunftssicherungsvertrag (ZuSi) aus?
7. Hat der Aufsichtsrat der GNH AG der Abgabe des Angebotes zur Beteiligung an den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) zugestimmt?
8. Bedarf der Einstieg der GNH AG bei den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Kai Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender